

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾ (Schulverwaltungsblatt Heft 03/2014)

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.8.2014 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters im Referat 33
(Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Deutsche Schulen im Ausland)**

zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber im Eingangsamt oder im ersten Beförderungsamte (Lehramt an Gymnasien). Der ausgeschriebene Dienstposten soll im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren besetzt werden.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen unterstützend Aufgaben im Bereich der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung der zentralen Arbeiten, insbesondere des Zentralabiturs, wahrnehmen sowie an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Verfahren mitarbeiten. Weiterhin sind die Mitarbeit bei der Planung und der Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen und die Betreuung von MINT-Projekten und -Schulversuchen vorgesehen.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Lehrbefähigung für mindestens ein Fach des MINT-Bereichs (Lehramt an Gymnasien).

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind differenzierte Kenntnisse des niedersächsischen Bildungswesens sowie Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften insbesondere für die Gymnasiale Oberstufe und für die Abiturprüfung, Erfahrungen mit der Durchführung des Abiturs sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(→ Service → Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

Der Dienstposten erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie Verhandlungskompetenz. Flexibilität, Reformoffenheit / -bereitschaft und eine hohe Belastbarkeit werden erwartet.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte über fundierte Kenntnisse sowohl im Anwendungsbereich von EDV-Programmen als auch über die im Logistik-Zentrum für landesweit einheitliche Prüfungen und Vergleichsuntersuchungen (LZPV) angewandte Software verfügen.

Der Dienstposten ist nicht teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Herr Stein, Tel.: 0511 1207239, zur Verfügung.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten

im Dezernat 3

(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderer Begabung sowie die Lehrbefähigung im Fach Chemie. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgabe „Besondere Begabungen“ qualifiziert übernehmen kann.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz. Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Flexibilität und Reformoffenheit/-bereitschaft werden erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 09/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrunde-

halt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Neumann, Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Tel.: 0541 314280.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten im Dezernat 2
- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -**

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Hannover der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Holzminden oder am Standort Alfeld vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität; Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erpro-

bungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Roffmann, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0511 1067513.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten

im Dezernat 4 (Berufliche Bildung) in der Regionalabteilung Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaften, Sozialpädagogik oder Ökotrophologie (Hauswirtschaftswissenschaften). Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der ausbildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten des Berufsbereichs Gesundheit und Soziales (Gesundheit, Pflege, Sozialpädagogik und Hauswirtschaft),
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Personalmanagement,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft sowie
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements (Qualitätssicherung, -entwicklung und -kontrolle) an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den veränderten Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems und Kompetenzen in der Gestaltung zu-

kunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei dem Wahrnehmen der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. d. MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Entgeltgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen und Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufs sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröf-

fentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Abteilung 4, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht im Kultusministerium Herr Lange, Tel.: 0511 1207374, E-Mail: Gerhard.Lange@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten

im Dezernat 4 (Berufliche Bildung) in der Regionalabteilung Osnabrück zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik oder Fahrzeugtechnik. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezer-
nent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landes-
weiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die
Schulträger beraten sowie Kontakte mit der ausbildenden Wirtschaft, den Kammern und Ver-
bänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten der Berufsbereiche Metalltechnik und Fahrzeugtechnik,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Personalmanagement,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements (Qualitätssicherung, -entwicklung und -kontrolle) an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den veränderten Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der Neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. d. MK vom 04.08.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 04.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf

tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Entgeltgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen und Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Abteilung 4, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht im Kultusministerium Herr Lange, Tel.: 0511 1207374, E-Mail: Gerhard.Lange@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Im Dezernat 1, Fachbereich Personal, der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements für Lehrkräfte zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Dienstposten / Arbeitsplätze für

Fallmanagerinnen / Fallmanager

zu besetzen.

Dienstorte sind die Standorte der Regionalabteilungen in Braunschweig, Lüneburg und Osnabrück.

Die Wertigkeit der Dienstposten Fallmanager richtet sich nach der aktuellen Besoldung bzw. Vergütung der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers. Die Planstellen stehen ab sofort befristet bis zum 31.12.2017 zur Verfügung.

Die Einrichtung von Arbeitsplätzen für Fallmanagerinnen und Fallmanager in der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist in den Konzepten „Betriebliche Eingliederung und alternative Verwendung von langzeiterkrankten Landesbediensteten in öffentlichen Schulen im Rahmen des Gesundheitsmanagements“ festgelegt. Näheres finden Sie auf der Homepage <http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de> (Pfad: Themen - Lehrkräfte - Sicherheit und Gesundheit- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)).

Diese Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Lehrkräfte im Dienst des Landes Niedersachsen, bei denen aufgrund ihrer gesundheitlichen Disposition absehbar ist, dass sie nicht mehr im Unterricht einsetzbar sind oder bei denen dieser Zustand bereits eingetreten ist. Hierfür bedarf es einer amtsärztlichen Feststellung.

Sie oder er organisiert und begleitet den Ablauf aller BEM-Verfahren (Konzept I) sowie alle Verfahren der alternativen Verwendung (Konzept II) für die öffentlichen Schulen innerhalb der jeweiligen Regionalabteilung.

Die Fallmanagerin oder der Fallmanager hat insbesondere folgende Aufgaben:

Die Organisation und Begleitung aller BEM-Verfahren in der Regionalabteilung, die Betreuung der langzeiterkrankten Landesbediensteten in öffentlichen Schulen, die Unterstützung der schulinternen BEM-Verfahren sowie die Unterstützung der BEM-Verfahren auf Ebene der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Des Weiteren organisiert und begleitet sie oder er alle Fälle der alternativen Verwendung gemäß § 26 BeamtStG. Dies beinhaltet die Bedarfsabfrage zur Einrichtung von alternativen Arbeitsplätzen, die Beratung der betroffenen Personen und der zuständigen Personalstelle und die Begleitung der Rückführung in den Schuldienst von wieder dienstfähigen Lehrkräften.

Zu den Aufgaben zählt auch die Dokumentation aller Verfahren.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet, die Besetzung der gesamten Stelle ist grundsätzlich erforderlich. Eine flexible Ausrichtung an den dienstlichen Belangen wird in jedem Fall erwartet. Hierzu zählt u.a. die Bereitschaft, Reisetätigkeiten zu den Schulen zu übernehmen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis zum 20.3.2014 an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten.

Für Rückfragen zum Aufgabenbereich stehen in der Niedersächsischen Landesschulbehörde für die Regionalabteilung Braunschweig: Herr Stanke Tel. 0531 4843666,
für die Regionalabteilung Osnabrück: Frau Dierker Tel. 0541 314419,
für die Regionalabteilung Lüneburg: Frau Wilke Tel. 04131 152857 zur Verfügung.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Bartheld, Tel. 04131 152732.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Die Niedersächsische Landesschulbehörde beabsichtigt, zum 01.08.2014 bis auf Widerruf vier Lehrkräfte als

Bereichslehrkraft für die Betreuung der Kinder beruflich Reisender

für die Regionen Ostfriesland, Cuxhaven und Osterholz, Weserbergland sowie Oldenburg zu beauftragen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Beschulung von Kindern aus Familien beruflich Reisender,
- Koordinierung des Informationsflusses zwischen Stamm- und Stützpunktschulen,
- Beratung und Information der betroffenen Eltern und Kinder,
- Planung und Durchführung von geeigneten Fördermaßnahmen,
- Fortbildungen zu diesem Themenbereich.

Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Bereichslehrkraft und den Fachdezenten „Beruflich Reisende“ in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert. Für den Beratungsauftrag stehen je Region bis zu 10 Wochenstunden zur Verfügung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet:

- Interesse an der Arbeit mit Circus- und Schaustellerkindern,
- Empathie mit der besonderen Situation reisender Familien,
- Bereitschaft, sich Kompetenzen und Kenntnisse über Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Schulen und Eltern anzueignen,
- Zusammenarbeit mit den übrigen Bereichslehrkräften sowie den Fachdezernenten der Fachaufgabe „Beruflich Reisende“.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte aller allgemein bildenden Schulen der Regionalabteilung Osnabrück, die nicht Schulleitungen angehören.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbung und einem Auswahlgespräch unter Beteiligung des zuständigen Dezernenten der Fachaufgabe „Beruflich Reisender“, der schulfachlichen Dezernentin / des schulfachlichen Dezernenten des Dezernats 2 am Standort Hannover, einer Vertreterin / eines Vertreters des SBPR, der Gleichstellungsbeauftragten und gegebenenfalls der Vertrauensfrau / des Vertrauensmanns für Schwerbehinderte.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind in doppelter Ausfertigung bis zum 31.3.2014 auf dem Dienstweg zu senden an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat 2, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hein, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0511 1062429.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.7.2016 in der Abteilung 3 - Qualitätsentwicklung - ein Dienstposten durch eine Lehrkraft auf dem Wege der Abordnung im Aufgabenbereich

Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für berufsbildende Schulen

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind in Kooperation mit den Fortbildungsbeauftragten der berufsbildenden Schulen, Fremdanbietern und in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Landesschulbehörde sowie den Kompetenzzentren an den Universitäten wahrzunehmen:

- Fortbildungsbedarfsermittlung,
- Angebotssichtung und Beurteilung,
- Konzepterstellung,
- Vertragsabschlüsse mit Fremdanbietern,
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten,
- Kurs- und Tagungsorganisation,
- Gestaltung und Betreuung des Internetauftritts und der Plattformen auf dem NiBiS,
- Qualitätssicherung.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordern folgende Voraussetzungen:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des beruflichen Bildungswesens,

- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen sowie der Veränderungen in der Arbeitswelt,
- Sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen und Datenbanken,
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, vorzugsweise als Fortbildungsbeauftragte oder Fortbildungsbeauftragter.

Erwartet werden Bereitschaft, sich auch in unbekannte Berufsbereiche und Fächer einzuarbeiten, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung), vorzugsweise mit dem beruflichen Schwerpunkt Gesundheit und Soziales, bis einschließlich zum ersten Beförderungssamt aus den berufsbildenden Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung ihrer Interessen wird gebeten, in der Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim. Für Rückfragen stehen Ihnen im NLQ Herr Liebke, Tel.: 05121 1695235, E-Mail: Georg.Liebke@nlq.niedersachsen.de; oder Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: Harald.Popplow@nlq.niedersachsen.de, zur Verfügung.

9. Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Zum 1.9.2014 wird eine Lehrkraft als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter an der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

gesucht. Die Stelle soll durch eine Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst im Wege der Abordnung für den Zeitraum vom 1.9.2014 bis zum 31.07.2017 besetzt werden.

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen hat ihren Sitz an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek.

In der Akademie für Leseförderung Niedersachsen arbeiten das Land Niedersachsen und die Stiftung Lesen zusammen mit dem Ziel einer systematischen und flächendeckenden Förderung von Lesekompetenz und Lesekultur. Zu den Aufgaben gehören die (Weiter-) Entwicklung eines Gesamtkonzepts, ein fundiertes und praxisnahes Informationsangebot für Fachleute und Laien

sowie ein breit angelegtes, vielfältiges Programm zur Qualifikation von Leseexpertinnen und –experten.

In der praktischen Arbeit der Akademie sind die folgenden Bereiche besonders wichtig:

- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zur Leseförderung in Niedersachsen,
- Pflege und Betreuung einer Internetplattform zu diesem Thema,
- Vernetzung von schulischen und außerschulischen Partnern,
- zielgruppenorientierte Entwicklung von Leseförderkonzepten (z.B. Angebote für Kinder mit Migrationshintergrund, geschlechtsspezifische Angebote).

Bewerben können sich Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Kooperationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Offenheit für die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnern;
- Vertrautheit mit Techniken der Präsentation und Moderation;
- Fähigkeit zur Entwicklung und Planung neuer Konzepte.

Interessenten sollen über Erfahrungen mit Methoden zur Förderung der Lesemotivation und der Lesekompetenz verfügen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen mit Leseförderung im Medienverbund und für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten vom 06.12.1996 (Nds. GVBl. Nr. 22/1996, S. 476) und beträgt zurzeit wöchentlich 40 Stunden.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.4.2014 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Auskünfte erteilt Herr Dr. Müller, Niedersächsisches Kultusministerium, Tel.: 0511 1207261.

10. Medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater für das Kreismedienzentrum des Landkreises Graftschaft Bentheim

Für den Landkreis Graftschaft Bentheim wird zum 1.8.2014 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung

eine medienpädagogische Beraterin / ein medienpädagogischer Berater

im Medienzentrum, Ootmarsumer Weg in Nordhorn, gesucht. Ein Wechsel des Stammsitzes innerhalb Nordhorns bleibt dem Landkreis Graftschaft Bentheim vorbehalten.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte ihren / seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienkonzeptentwicklung, Filmbildung und / oder Mobiles Lernen mit digitalen Medien haben und möglichst an einer Schule im Landkreis tätig sein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden zurzeit bis zu 10 Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK

v. 19.6.2006 (SVBl. 8/2006, S.280). Wünschenswert ist auch die Wahrnehmung der Aufgaben des Medienzentrums (Auswahl und Beschaffung der Medien etc.). Hierfür zahlt der Landkreis Grafschaft Bentheim eine Aufwandsentschädigung.

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz,
- die Beratung der Schulträger, Schulen und Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung, der Erstellung von Medienentwicklungsplänen sowie der Einrichtung und der Betreuung von Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,
- die Durchführung von medienpädagogischen Fortbildungen und Tagungen,
- die Förderung aktiver Medienarbeit, Medienkulturarbeit und Medienproduktion in Schulen,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, der Landesschulbehörde, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Mitarbeit in landesweiten Projekten zur Medienerziehung / Mediensozialisation von Schülerinnen und Schülern und Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes sowie
- die Wahrnehmung der Aufgaben innerhalb des Medienzentrums der Grafschaft.

Voraussetzungen/Anforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung und Medienberatung,
- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie im Umgang mit Lernsoftware für die medienpädagogische Praxis,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten im Zusammenhang mit Unterrichtsentwicklung.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landkreises Grafschaft Bentheim und auch den umliegenden Landkreisen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstwege über die Schulleitung bis zum 30.4.2014 zu senden an die Niedersächsische Landesschulbehörde, z. Hd. Herrn Wieziolkowski, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück.

Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim Herr Hilpert, Tel.: 05121 1695401, E-Mail: paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de.

Auskünfte bezüglich des kommunalen Medienzentrums erteilt Herr Paetzel, Abteilung Schulen und Weiterbildung, Landkreis Graftschaf Bentheim, van-Delden-Straße 1–7, 48529 Nordhorn, Tel.: 05921 961284, E-Mail: michael.paetzel@Graftschaf.de.

11. Weiterbildender Masterstudiengang Behindertenpädagogik (M.A.), Förderschwerpunkt Sehen oder Förderschwerpunkt Hören, an der Universität Hamburg

Die Universität Hamburg bietet einen weiterbildenden Masterstudiengang Behindertenpädagogik (M.A.) in den Förderschwerpunkten Sehen oder Hören an. Es handelt sich hierbei um einen Teilzeitstudiengang im Umfang von 60 Leistungspunkten. Er beginnt zum Wintersemester 2014/15 und dauert zwei Jahre (vier Semester).

Zur Teilnahme an diesem Masterstudiengang können sich interessierte Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, die an öffentlichen Schulen im Bereich des Niedersächsischen Kultusministeriums tätig sind und über mehrjährige Berufserfahrung verfügen, bewerben. Insgesamt stehen im Masterstudiengang in dem Förderschwerpunkt Sehen und in dem Förderschwerpunkt Hören jeweils drei Studienplätze zur Verfügung.

Die Gebühren für die Teilnahme an diesem Masterstudiengang einschließlich der Semestergebühr werden vom Niedersächsischen Kultusministerium übernommen. Die ausgewählten Lehrkräfte erhalten für die Zeit ihres berufs begleitenden Studiums (ab WS 2014/15) 10 Anrechnungsstunden wöchentlich.

Die Bewerbungen um Teilnahme an diesem Masterstudiengang sind unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift auf dem Dienstweg (über Schulleitung und Niedersächsische Landesschulbehörde) an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 35, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. In der Bewerbung ist unbedingt anzugeben, für welchen Förderschwerpunkt Sie sich besonders interessieren. Eine Kopie der Bewerbung ist direkt an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 35, zu senden.

Der schriftlichen Bewerbung sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Kopien des Masterzeugnisses (Erste Staatsprüfung) und der Staatsprüfung (Zweite Staatsprüfung),
- Stellungnahme mit Eignungsaussage der Schulleiterin oder des Schulleiters.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss ist der 31.3.2014 (Poststempel für Ausfertigung an MK).

Rückfragen sind zu richten an Frau Hinkelmann, Tel.: 0511 1207267, E-Mail: wiebke.hinkelmann@mk.niedersachsen.de, oder Frau Köster, Tel.: 0511 1207277, E-Mail: jutta.koester@mk.niedersachsen.de.

12. Berufsbegleitende Qualifizierung für Lehrkräfte, die in der sonderpädagogischen Förderung tätig sind und nicht über die Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik verfügen (erneute Ausschreibung)

Die berufsbegleitende Qualifizierung richtet sich an Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung, die an öffentlichen Förderschulen oder in der sonderpädagogischen Förderung an anderen öffentlichen allgemeinen Schulen tätig sind und nicht über eine Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik verfügen. Eine mindestens einjährige Berufserfahrung in der Förderung von Schülerinnen oder Schülern, für die ein Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung festgestellt wurde, ist erforderlich.

Eine Bewerbung ist auch für Lehrkräfte möglich, die an staatlich anerkannten Förderschulen in freier Trägerschaft tätig sind. Nicht im Landesdienst stehende Lehrkräfte werden im Auswahlverfahren um Teilnahme an der berufsbegleitenden Qualifizierung nachrangig berücksichtigt.

Die berufsbegleitende Qualifizierung wird in den Studienseminaren für das Lehramt für Sonderpädagogik durchgeführt. Zum 1.8.2014 stehen in den Studienseminaren Braunschweig noch 16 Restplätze und Lüneburg noch sechs Restplätze zur Verfügung. In den Studienseminaren Hannover und Osnabrück stehen keine Plätze mehr zur Verfügung.

Mit erfolgreicher Teilnahme können interessierte Lehrkräfte Kompetenzen in der sonderpädagogischen Förderung erwerben.

Lehrkräfte des Landes Niedersachsen können damit zugleich eine erste Teilleistung zum Erwerb der Ergänzungsqualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik nach dem RdErl. d. MK v. 28.8.2012 (SVBl. S. 509) „Qualifizierungen gemäß § 13 Abs. 1 und 2 der Niedersächsischen Verordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (NLVO-Bildung) und Erwerb einer Ergänzungsqualifikation für ein Lehramt“ erbringen. Eine zweite Teilleistung findet im Anschluss daran berufsbegleitend an den Schulen statt. Das erfolgreiche Absolvieren beider Teilleistungen ist Voraussetzung für den Erwerb der Ergänzungsqualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Die Qualifizierung in den Studienseminaren umfasst aufbauend drei Module mit Modulprüfungen:

- a) Basisqualifizierung sowie
- b) Aufbaumodule 1 und 2 jeweils in zwei Förderschwerpunkten.

Modulprüfungen, die endgültig nicht bestanden werden, führen zur Beendigung der berufsbegleitenden Qualifizierung.

Einer der Förderschwerpunkte muss „Pädagogik bei der Beeinträchtigung des schulischen Lernens (LE)“ oder „Pädagogik bei der Beeinträchtigung der emotionalen und sozialen Entwicklung (ES)“ sein.

Die Qualifizierung beginnt am 1.8.2014 und erstreckt sich jeweils über 18 Monate. Sie umfasst im Allgemeinen die Teilnahme an einmal wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen der Studienseminare für das Lehramt für Sonderpädagogik. Abweichende Regelungen sind möglich.

Für diese Veranstaltungen gilt eine Präsenzpflcht. Die Qualifizierung kann nach jedem Modul beendet werden.

Eine Anrechnung als erste Teilleistung zum Erwerb der Ergänzungsqualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik setzt neben der kontinuierlichen Anwesenheit und aktiven Mitarbeit in den Veranstaltungen die Teilnahme an Hospitationen, die regelmäßige Vor- und Nachbereitung und das erfolgreiche Bestehen der Modulprüfungen voraus.

Für die Dauer der Teilnahme an der ersten Teilleistung der Qualifizierung wird in entsprechender Anwendung des § 18 Nds. ArbZVO-Schule eine Freistellung im Umfang von fünf Unterrichtsstunden wöchentlich gewährt.

Die Bewerbungen um Teilnahme an dieser Qualifizierung sind unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift (bitte auch private E-Mail-Adresse angeben) auf dem Dienstweg (über Schulleitung und Niedersächsische Landesschulbehörde) an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 35, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. In der Bewerbung ist unbedingt anzugeben, an welchem Studienseminar (Braunschweig oder Lüneburg) die Qualifizierung erfolgen soll.

Eine Kopie der Bewerbung ist zeitgleich direkt an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 35, zu senden.

Der schriftlichen Bewerbung sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Kopien des Masterzeugnisses / des Zeugnisses über die Erste Staatsprüfung und des Zeugnisses über die Staatsprüfung,
- bei Bewerberinnen und Bewerbern aus Förderschulen eine kurze schriftliche Stellungnahme der Schulleitung und
- bei Bewerberinnen und Bewerbern aus allgemeinen Schulen ist von der Schulleitung zusätzlich der bisherige Einsatz in der sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf zu bestätigen.

Darüber hinaus ist Voraussetzung für die Zulassung zur Qualifizierung die Vorlage einer anlassbezogenen dienstlichen Beurteilung nach Nr. 1 Buchstabe e des Gem. RdErl d. MK u. d. MS „Dienstliche Beurteilung der Lehrkräfte“, die mindestens mit der Rangstufe „entspricht voll den Anforderungen“ abschließt. Eine Beurteilung wird bei vorliegender Bewerbungsfähigkeit durch das Niedersächsische Kultusministerium angefordert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss ist der 31.3.2014 (Poststempel für Ausfertigung an MK).

Rückfragen sind zu richten an Wiebke Hinkelmann, Tel.: 0511 1207267, E-Mail: Wiebke.Hinkelmann@mk.niedersachsen.de, oder Jutta Köster, Tel.: 0511 1207277, E-Mail: Jutta.Koester@mk.niedersachsen.de.

13. Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt sucht je eine Lehrkraft

**als Fachberaterin / Fachberater
oder als Koordinatorin / Koordinator.**

in Kairo / Ägypten

(frei zum 1.9.2014; Bewerbungsschluss 30.4.2014).

Anforderungsprofil

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche, fundierte Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache in Theorie und Praxis,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- fundierte Schulverwaltungserfahrung vorzugsweise mit Bezug zum Auslandsschulwesen,
- ausgewiesene Erfahrungen in der Arbeit mit Gremien und in der Projektarbeit,
- profunde Kenntnisse in der inhaltlichen Gestaltung und Organisation von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen,
- Kooperationsfähigkeit in der Arbeit mit deutschen Dienststellen und Mittlerorganisationen,
- verhandlungssichere Kenntnisse der englischen Sprache,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit ägyptischen Stellen,
- hohe interkulturelle Kompetenz und Belastbarkeit sowie ausgewiesene Teamfähigkeit,
- Beamtin /Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst.

Tätigkeitsprofil

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters oder der Koordinatorin / des Koordinators gehört:

- Beratung und Betreuung von bestehenden DSD-Schulen und Identifizierung neuer PASCH-/DSD-Schulkandidaten in Ägypten,
- Beantragung, Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen des Deutschen Sprachdiploms der Kultusministerkonferenz,
- Referententätigkeit bei Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Fremdsprache / Deutsch im Fachsprachenunterricht,
- Mitarbeit bei Konzepten zur Förderung der deutschen Sprache in Ägypten,
- intensive Kontaktpflege zu der jeweiligen Auslandsvertretung, den Lehrer- und Sprachschulverbänden und Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u.ä.),
- Demonstrationsunterricht an den zu betreuenden Schulen,
- Durchführung von eigenem Unterricht,
- Kooperation mit den DAS in Ägypten,
- Reisetätigkeit.

Außerdem: schulkoordinatorische Beratungstätigkeiten an deutschen Auslandsschulen in Ägypten (Kairo, Alexandria, Hurghada), die sich allesamt im Aufbau befinden (in Abstimmung mit dem Prozessbegleiter Kairo) und in ihrer Entwicklung pädagogisch und in den Bereichen Schulstruktur und –verwaltung beraten werden sollen.

Besondere Hinweise

Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Ansprechpartner:

Ansprechpartner für Informationen zur Stelle:

Herr Stolze, E-Mail: dieter.stolze@bva.bund.de, Tel.: 022899 3588727

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren:

Frau Hannemann, E-Mail: marita.hannemann@bva.bund.de, Tel.: 022899 3588739

in Peking / China

(frei zum 1.9.2014; Beschwerbungsschluss 31.3.2014).

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft, im Rahmen des Lehrereinsatzprogramms Führungsverantwortung zu übernehmen,
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office),
- Kenntnisse im Umgang mit Blended-Learning Fortbildungen,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen chinesischen Stellen,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin oder Beamter auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst.

Tätigkeitsprofil:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an chinesischen Schulen im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK),
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz,
- Beratung aller Partnerschulen der Bundesrepublik Deutschland im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut (Pasch-Schulen) hinsichtlich der Einführung und fachlichen Begleitung des DSD-Programms,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u.ä.),
- Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die im Zuständigkeitsbereich der Fachberatung Peking für den Deutschunterricht verantwortlich sind,
- in Abstimmung mit der Fachberatung Shanghai und Chengdu Beratung der chinesischen Erziehungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und aller anderen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumsentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse u.ä.),
- Blended-Learning Fortbildungen für chinesische Ortslehrkräfte (DSD-Gold),
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen auch zu Hospitationszwecken,
- Reisetätigkeit.

Besondere Hinweise:

Das Bewerberprofil soll eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Ansprechpartner für Informationen zur Stelle:

Dr. Bettina Fischer:

Bettina.fischer@bva.bund.de

Tel.: 022899 358 1440 oder 0221 758 1440

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren:

Marita Hannemann

Marita.Hannemann@bva.bund.de

Tel.: 022899 3581455 oder 0221 7581455

in Richmond (Virginia) / USA

(frei zum 1.9.2014; Bewerbungsschluss 31.3.2014).

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office),
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit amerikanischen Bildungsbehörden,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin oder Beamter auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst,
- hervorragende Englischkenntnisse.

Tätigkeitsprofil:

- Beratung und Betreuung von US-Schulen bei der Initiierung von neuen Deutsch-Programmen sowie der Unterstützung von bestehenden Programmen in enger Kooperation mit den einheimischen Bildungsbehörden sowie mit amerikanischen Lehrkräften im Zuständigkeitsbereich,
- enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und dem Goethe-Institut bei der Umsetzung der neuen Förderstrategie des Auswärtigen Amtes,
- Beratung und Betreuung der deutschen Sprachschulen und Immersionsschulen,
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, GI, PAD u. Ä.),
- Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die im Zuständigkeitsbereich für den Deutschunterricht verantwortlich sind,
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen auch zu Hospitationszwecken,
- umfangreiche Reisetätigkeit.

Besondere Hinweise:

Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Ansprechpartnerin für Informationen zur Stelle:

Christiane Drasdo

christiane.drasdo@bva.bund.de

Tel.: 022899 3581442 oder 0221 7581442

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren:

Marita Hannemann

Marita.Hannemann@bva.bund.de

Tel.: 022899 3581455 oder 0221 7581455

Die gesamte Tätigkeit als Fachberaterin / Fachberater oder Koordinatorin / Koordinator erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte vor Abgabe einer Bewerbung zunächst unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, Tel.: 0511 1207237, E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de in Verbindung.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater oder als Koordinatorin / Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA 3, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

„GHR 300“ – Lehraufträge an Universitäten

Zum Wintersemester 2014/15 werden die neu konzipierten Masterstudiengänge für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Haupt- und Realschulen an den Universitäten eingeführt

(„GHR 300“). Integrativer Teil des Masterstudiums ist eine Praxisphase, in der die Studierenden ein Langzeitpraktikum (Praxisblock) absolvieren. Für die Lehrveranstaltungen, die zur Vorbereitung, der Begleitung und der Nachbereitung des Praxisblocks vorgesehen sind, werden die Universitäten Lehraufträge an qualifizierte Lehrkräfte erteilen. Die vorbereitenden Lehrveranstaltungen werden im Oktober 2014, der Praxisblock wird im Februar 2015 beginnen. Genauere Informationen zu diesen Lehraufträgen, z.B. über die Aufgaben, die Anrechnungsstunden, die Anforderungen, sind verfügbar unter <http://www.landessschulbehoerde-niedersachsen.de/service/stellenausschreibungen/lehrauftraege-ghr300>, der Pfad lautet: Service > Stellenausschreibungen > Lehraufträge GHR300.

Öffentliche Schulen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.

3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).

9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bovenden

- a) Grundschule am Sonnenberg
- b) Flecken Bovenden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415
(erneute Ausschreibung)

2. Braunschweig

- a) Grundschule Isoldestraße
- b) Stadt Braunschweig

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Ihbe,
Tel.: 0531 4843268

3. Büddenstedt

- a) Grundschule Offleben
- b) Gemeinde Büddenstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Werk,
Tel.: 0531 4843231

4. Einbeck

- a) Leinetalschulen Drüber, Grundschule
- b) Stadt Einbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 3910418
(erneute Ausschreibung)

5. Gifhorn

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Büsing,
Tel.: 0531 4843012

6. Helmstedt

- a) Grundschule Pestalozzistraße
- b) Stadt Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Werk,
Tel.: 0531 4843231

7. Uslar

- a) Grundschule Schönhagen/Sohlingen
- b) Stadt Uslar
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 3910418

8. Wolfsburg

- a) Grundschule Mörse
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Werk,
Tel.: 0531 4843231

Realschulen

1. Hohenhameln

- a) Realschule

- b) Landkreis Peine
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Büsing,
Tel.: 0531 4843012

2. Meinersen

- a) Realschule
- b) Samtgemeinde Meinersen
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2014
- f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 4843226

Oberschulen

1. Liebenburg

- a) Schule am Schloss, Oberschule
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14)
- d) Die Funktion der Didaktischen Leitung hat einen Schwerpunkt Inklusion. Es können sich daher auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 4843032

2. Seesen

- a) Oberschule
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 4843032

3. Seesen

- a) Oberschule
- b) Landkreis Goslar
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 4843032

4. Seesen

- a) Oberschule
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 4843032

5. Seesen

- a) Oberschule
- b) Landkreis Goslar
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2014
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 484 3032

6. Velpke

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Oberschule
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Büsing,
Tel.: 0531 4843012

Förderschulen

1. Osterode am Harz

- a) Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Sprache
- b) Landkreis Osterode am Harz
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

Gymnasien

1. Duderstadt

- a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 7 – 10, Koordinierung eines Aufgabenfelds. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mazzega,
Tel.: 0531 4843245

2. Schöningen

- a) Gymnasium Anna-Sophianeum
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans sowie Mitwirkung bei der Verwaltung von Budget und Liegenschaft. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Broy,
Tel.: 0531 4843330

3. Wolfsburg

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs II; Koordinierung des Aufgabenfeldes A; Mitwirkung in der systematischen Schulentwicklung und am Schulprogramm. Erfahrungen im Projektmanagement sind erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.
- f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 4843400

Gesamtschulen

1. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich „Mathematik“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Vogelsaenger,
Tel.: 0551 4005134
Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Schulweg 22, 37083 Göttingen

2. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum
- b) Landkreis Peine
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Frau Pavlidis,
Tel.: 05171 940090
Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Pelikanstraße 16, 31228 Peine

3. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum
- b) Landkreis Peine
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- g) Frau Pavlidis,
Tel.: 05171 940090
Integrierte Gesamtschule Peine-Vöhrum, Pelikanstraße 16, 31228 Peine

4. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule

- b) Stadt Wolfsburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Frau Purwin-Heppel,
Tel.: 05361 87310
Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Suhler Straße 1, 38444 Wolfsburg

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaft und Verwaltung) ist zwingend erforderlich. Erwartet werden neben mehrjährigen Erfahrungen in der Ausbildung des Fachkräftenachwuchses in kaufmännischen und/oder verwaltungsbezogenen dualen Ausbildungsberufen ein mehrjähriger Unterrichtseinsatz in der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung und der Berufsfachschule. Ferner werden umfangreiche Kenntnisse über die Implementierung neuer kaufmännischer Curricula in kaufmännischen Bildungsgängen einschließlich der Kenntnisse über landesbezogene Arbeitskreise sowie Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, der Rahmenrichtlinienarbeit und des Qualitätsmanagements auf der Basis von EFQM erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberateraufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in den Regionalabteilungen Hannover und Lüneburg. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

2. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaft und Verwaltung) ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der Profilmächer des beruflichen Gymnasiums Wirtschaft und der Fachoberschule Wirtschaft. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in diesen Schulformen. Ferner werden umfangreiche Kenntnisse über die Implementierung neuer kaufmännischer Curricula in kaufmännischen Bildungsgängen einschließlich der Kenntnisse über landesbezogene Arbeitskreise sowie Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, der Rahmenrichtlinienarbeit und des Qualitätsmanagements auf der Basis von EFQM erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberateraufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in der Regionalabteilung Osnabrück. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

3. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen im Bereich der Mechatronik und in der Betreuung des beruflichen Gymnasiums Technik. Erwartet werden neben unterrichtlichen Kenntnissen und Erfahrungen in der o. g. Schulform auch umfangreiche Kompetenzen im Bereich der Unterrichts- und Curriculumentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Grundlage von EFQM. Das Stellenprofil umfasst die Fachberateraufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Jüttner,
Tel.: 0531 4843832

4. Göttingen

- a) Arnoldi-Schule, Berufsbildende Schulen 1 Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaft und Verwaltung). Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs1-goe.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552
(erneute Ausschreibung)

5. Wolfenbüttel

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel, Carl-Gotthard-Langhans-Schule
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im beruflichen Gymnasium Wirtschaft, in der Fachoberschule und der Berufseinstiegsschule sowie die Koordinierung des berufsübergreifenden Lernbereichs. Erwartet werden Kompetenzen in den Arbeitsbereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualitätsmanagement, Controlling und Stundenplanerstellung. Voraussetzung für eine Bewerbung sind die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Unterrichtserfahrungen in mindestens einem der an der Schule geführten Berufsfelder bzw. Berufsbereiche. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.cgls.de.
- f) Herr Jüttner,
Tel.: 0531 4843832

Studienseminare

1. Braunschweig

- a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Pflegewissenschaften (A15), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Pflegewissenschaften. Erwartet werden unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unter-

richtseinsatz im Bereich Pflegewissenschaften, Kenntnisse in der Betreuung und Beratung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst und eine engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement EFQM sind erwünscht. Weitere Informationen zum Studienseminar Braunschweig unter <http://www.studienseminar-braunschweig-bbs.de>.

- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

2. Braunschweig

- a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Lebensmittelwissenschaften (A15), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der Fachrichtung Lebensmittelwissenschaften. Erwartet werden unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz im Bereich Lebensmittelwissenschaften, Kenntnisse in der Betreuung und Beratung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst und eine engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement EFQM sind erwünscht. Weitere Informationen zum Studienseminar Braunschweig unter <http://www.studienseminar-braunschweig-bbs.de>.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

3. Salzgitter

- a) Studienseminar Salzgitter für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Kunst (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 4843400

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Aerzen

- a) Grundschule Aerzen mit Förderschulklassen Schwerpunkt Sprache
- b) Gemeinde Aerzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

2. Bad Pyrmont

- a) Grundschule Holzhausen
- b) Stadt Pyrmont
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

3. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094

4. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Mau,
Tel.: 0511 1062433
(erneute Ausschreibung)

5. Giesen

- a) Grundschule Giesen-Hasede
- b) Gemeinde Giesen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Brandt,
Tel.: 05181 846012

6. Hameln

- a) Klütschule, Grund- und Hauptschule
- b) Stadt Hameln
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Der Hauptschulzweig der Grund- und Hauptschule Klütschule befindet sich seit dem Schuljahr 2011 / 2012 in Auflösung und läuft voraussichtlich zum Schuljahr 2016 / 2017 komplett aus.
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

7. Hannover

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429
(erneute Ausschreibung)

8. Hessisch Oldendorf

- a) Grundschule am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch Oldendorf

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

9. Holzminden

- a) Johannes-Falk-Schule, Hauptschule
- b) Landkreis Holzminden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

10. Lauenförde

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Boffzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

11. Lehrte

- a) Grundschule Aueschule
- b) Stadt Lehrte
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Möring,
Tel.: 0511 1067038
(erneute Ausschreibung)

12. Lehrte

- a) Heinrich-Bockemeyer-Grundschule
- b) Stadt Lehrte
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Möring,
Tel.: 0511 1067038
(erneute Ausschreibung)

13. Negenborn

- a) Grundschule im Forstbachtal
- b) Samtgemeinde Bevern
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

14. Springe

- a) Christian-Flemes-Schule, Grundschule
- b) Stadt Springe
- c) Rektorin / Rektor (A13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Kirchhoff-Bödecker,
Tel.: 0511 1067046

15. Stolzenau

- a) Regenbogenschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Mittelweser

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- f) Frau Peters,
Tel.: 04242 16962121

16. Syke

- a) Grundschule an der Wassermühle
- b) Stadt Syke
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124

Oberschulen

1. Bassum

- a) Oberschule Bassum
- b) Landkreis Diepholz
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124

2. Bassum

- a) Oberschule Bassum
- b) Landkreis Diepholz
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124

Realschulen

1. Bad Pyrmont

- a) Max-Born-Realschule
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

Gymnasien (einschließlich Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Frenzel-Früh,
Tel.: 0511 1062443

2. Hannover

- a) Abendgymnasium
- b) Region Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

3. Hannover

- a) Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

4. Hannover

- a) Kurt-Schwitters-Gymnasium Misburg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2015
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I und der Kooperation mit den Grundschulen, Koordinierung des Wahlunterrichts und der Arbeitsgemeinschaften. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

5. Stolzenau

- a) Gymnasium Stolzenau
- b) Landkreis Nienburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2015
- d) Mitarbeit bei der Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung des Aufgabenfeldes C mit dem Schwerpunkt der Unterstützung fächerübergreifenden Arbeitens, Mitarbeit beim Qualitätsmanagement und der Fortschreibung des Schulprogramms. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

6. Neustadt am Rübenberge

- a) Gymnasium Neustadt
- b) Stadt Neustadt am Rübenberge
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Koordinierung und Jahrgangsleitung in der gymnasialen Oberstufe, Abstimmung des Terminplans, Mitarbeit am Vertretungsplan, Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

Gesamtschulen

1. Barsinghausen

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ehrhardt,
Tel.: 05105 7743400
Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen, Goethestraße 29, 30890 Barsinghausen

2. Barsinghausen

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich „Sport / Ganztagsbetreuung“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ehrhardt,
Tel.: 05105 7743400
Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen, Goethestraße 29, 30890 Barsinghausen

3. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Straße 8 – 16, 30823 Garbsen

4. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich „Muisch-kulturelle Bildung“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Straße 8 – 16, 30823 Garbsen

5. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.5.2014

- d) Fachbereich „Gesellschaftslehre“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707100
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Straße 8 – 16, 30823 Garbsen

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 9.6.2014
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Walther,
Tel.: 0511 16845594
Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, Am Lindener Berge 11, 30449 Hannover

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide/Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.9.2014
- d) Fachbereich „Arbeit/Wirtschaft/Technik“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Janssen,
Tel.: 0511 16848203
Integrierte Gesamtschule Vahrenheide/Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

8. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich „Kunst“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kretschmer,
Tel.: 05121 3018608
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim
(erneute Ausschreibung)

9. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich „Gesellschaftslehre“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kretschmer,
Tel.: 05121 3018608
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

10. Laatzen

- a) Albert-Einstein-Schule, Kooperative Gesamtschule Laatzen
- b) Stadt Laatzen

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2014
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel. 0511 1062318
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

11. Laatzen

- a) Kooperative Gesamtschule Laatzen (Albert-Einstein-Schule)
- b) Stadt Laatzen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.3.2014
- d) Fachbereich „Deutsch“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kruse,
Tel.: 0511 982930
Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

12. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kuschel,
Tel.: 0511 73079639
Integrierte Gesamtschule Langenhagen, Konrad-Adenauer-Straße 21/23, 30853 Langenhagen

13. Pattensen

- a) Ernst-Reuter-Schule, Kooperative Gesamtschule Pattensen
- b) Stadt Pattensen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich „Sport“. Der Aufgabenbereich umfasst auch die Organisation der Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Lust-Rodehorst,
Tel.: 05101 1001400
Ernst-Reuter-Schule, Platz St. Aubin, 30982 Pattensen

14. Salzhemmendorf

- a) Schule am Kanstein, Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase, Qualifikationsphase), Organisation der Abiturprüfung, Betreuung eines Schuljahrgangs der gymnasialen Oberstufe, Durchführung von Informationsveranstaltungen zur gymnasialen Oberstufe und zur Berufsorientierung. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung

der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.

- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451

15. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde
- b) Stadt Sehnde
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318

16. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich „Naturwissenschaften“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Trieb,
Tel.: 0421 80969111
Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum, Brunnenweg 2, 28816 Stuhr

17. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich „Deutsch/Religion“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Trieb,
Tel.: 0421 80969111
Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum, Brunnenweg 2, 28816 Stuhr

18. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich „Gesellschaftskunde“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Trieb,
Tel.: 0421 80969111
Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum, Brunnenweg 2, 28816 Stuhr

19. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014

- d) Fachbereich „Naturwissenschaften“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Harnitz,
Tel.: 05103 928810
Sophie Scholl Gesamtschule, Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z)
- d) Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318

2. Hannover

- a) Studienseminar Hannover II für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Mathematik (A 15)
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bothel

- a) Grundschule Am Trochel
- b) Samtgemeinde Bothel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Dorweiler,
Tel.: 04261 840627
(erneute Ausschreibung)

2. Kührstedt-Ringstedt

- a) Grundschule Kührstedt-Ringstedt
- b) Samtgemeinde Bederkesa
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313

3. Melbeck

- a) Grundschule Melbeck
- b) Samtgemeinde Ilmenau
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2014
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 152149
(erneute Ausschreibung)

4. Scheeßel

- a) Grundschule Scheeßel
- b) Gemeinde Scheeßel
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Dettling,
Tel.: 04261 840621

5. Worpswede

- a) Grundschule Worpswede
- b) Gemeinde Worpswede
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Die Schulleiterin / der Schulleiter sollte über Erfahrung in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe verfügen.
- f) Frau Bergmann,
Tel.: 04261 840626
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hermannsburg

- a) Oberschule Hermannsburg mit Außenstelle Faßberg
- b) Landkreis Celle
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Piesch,
Tel.: 05141 924743

2. Winsen/Luhe

- a) Grund- und Oberschule am Ilmer Barg
- b) Stadt Winsen/Luhe
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Pfeffer,
Tel.: 04131 152730

Förderschulen

1. Rotenburg

- a) Pestalozzischule Rotenburg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)

- f) Herr Dettling,
Tel.: 04261 840621

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Buxtehude

- a) Gymnasium Süd
- b) Stadt Buxtehude
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Koordinierung des Sekundarbereichs I, Mitwirkung bei der Erstellung der Vertretungspläne, Konzeption und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit. Gute EDV-Kenntnisse sind erforderlich.
- f) Frau Reimers,
Tel.: 04131 152745

2. Celle

- a) Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium
- b) Landkreis Celle
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Schulze,
Tel.: 04131 152742
(erneute Ausschreibung)

3. Lüneburg

- a) Johanneum, Gymnasium
- b) Stadt Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Mitarbeit am Stundenplan und Vertretungsplan, Koordination der Finanzen.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

4. Ottersberg

- a) Gymnasium Ottersberg
- b) Flecken Ottersberg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Wrigge,
Tel.: 04131 152726

5. Winsen/Roydorf

- a) Luhe-Gymnasium Winsen/Roydorf
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Reimers,
Tel.: 04131 152745

6. Otterndorf (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 02/2014 auf Seite 30 unter Nr. 1 bei der Schulform Gymnasien abgedruckte Stellenausschreibung des Gymnasiums Otterndorf wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015

Gesamtschulen

1. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 14). Eine freie Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

2. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter für den Fachbereich Naturwissenschaften (A 13 / A 14)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (7 Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Kerlinski, Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Tel.: 04791 9615112

3. Tarmstedt

- a) Kooperative Gesamtschule Tarmstedt
- b) Samtgemeinde Tarmstedt
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule (A 15) ; voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund - und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Realschulen oder das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Mischke,
Tel.: 04131 152007

4. Tarmstedt

- a) Kooperative Gesamtschule Tarmstedt
- b) Samtgemeinde Tarmstedt
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter für den Fachbereich Naturwissenschaften (A 13 / A 14)
- d) Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien sind besonders erwünscht.
- f) Herr Berthold,
Tel.: 04283 6083401

5. Tarmstedt

- a) Kooperative Gesamtschule Tarmstedt
- b) Samtgemeinde Tarmstedt

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter für den Fachbereich Arbeit - Wirtschaft - Technik (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- g) Herr Berthold,
Tel.: 04283 6083401

6. Hambergen (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 08/2013 auf Seite 318 unter Nr. 3 bei der Schulform Gesamtschule abgedruckte Stellenausschreibung der Kooperativen Gesamtschule am Wällenberg Hambergen wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges (A 14 + Z)

Berufsbildende Schulen

1. Stade

- a) Berufsbildende Schulen Stade II
- b) Landkreis Stade
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / als Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs2stade.de.
- e) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727

2. Stade

- a) Berufsbildende Schulen Stade II
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung des Gesamtstundenplans, Schulstatistik, Kosten- und Leistungsrechnung, das schulische Controlling sowie der Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis von EFQM. Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie Kompetenzen im Bereich des Qualitätsmanagements auf Basis von EFQM. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727

3. Winsen/Luhe

- a) Berufsbildende Schulen Winsen/Luhe
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / als Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs-winsen.de.
- e) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727

Studienseminare

1. Stade

- a) Studienseminar Stade für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 3.8.2014
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen. Bewerberinnen und Bewerber sollten über mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie in der Schul- oder Seminarleitung verfügen.
- f) Herr Kück,
Tel: 04721 662313

2. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert.
- f) Herr Wrigge,
Tel.: 04131 152726

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Aurich

- a) Grundschule Middels
- b) Stadt Aurich
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018
(erneute Ausschreibung)

2. Belm

- a) Grundschule Belm-Icker
- b) Gemeinde Belm
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314 384

3. Berumbur

- a) Grundschule Berumbur
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2015

- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 131006

4. Blomberg

- a) Grundschule Blomberg-Neuschoo
- b) Samtgemeinde Holtriem
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007

5. Delmenhorst

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)

6. Dörpen

- a) Grundschule Dörpen
- b) Samtgemeinde Dörpen
- c) Rektorin / Rektor (A 13+Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 933718

7. Geeste

- a) Grundschule St. Antonius
- b) Gemeinde Geeste
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,
Tel.: 05931 933719

8. Herzlake

- a) Grundschule Bookhof
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)

9. Hesel

- a) Grundschule Hesel
- b) Samtgemeinde Hesel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 131000
(erneute Ausschreibung)

10. Krummhörn

- a) Grundschule Pewsum
- b) Gemeinde Krummhörn
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 131006
(erneute Ausschreibung)

11. Leer

- a) Grundschule Daalerschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018

12. Lengerich

- a) Grundschule Lengerich
- b) Samtgemeinde Lengerich
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)

13. Lohne

- a) Von-Galen-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses, Ganztagschule
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846

14. Lönningen

- a) Hauptschule Lönningen
- b) Stadt Lönningen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mörking,
Tel.: 0441 9499847

15. Lünne

- a) Ludwig-Schriever-Grundschule
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)

16. Melle

- a) Grund- und Hauptschule Riemsloh
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Der Hauptschulzweig läuft aus.
- f) Herr Thoms,
Tel.: 0541 314477

17. Nordhorn

- a) Haupt- und Realschule Freiherr-vom-Stein
- b) Stadt Nordhorn
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14) oder Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730

18. Oldenburg

- a) Grundschule Hogenkamp
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Bührma,
Tel.: 0441 9499815

19. Osnabrück

- a) Grundschule Hellern
- b) Stadt Osnabrück
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314436

20. Osnabrück

- a) Schule in der Dodesheide, Grund- und Förderschule Schwerpunkt Lernen
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314436

21. Osnabrück

- a) Grundschule Hellern
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314436

22. Ostrhauderfehn

- a) Grundschule Ostrhauderfehn
- b) Gemeinde Ostrhauderfehn
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 131000

23. Rastede

- a) Grundschule Loy
- b) Gemeinde Rastede
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Janßen,
Tel.: 0441 9499811

24. Stadland

- a) Grundschule Schwei
- b) Gemeinde Stadland
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Bier-Wißmann,
Tel.: 0441 9499812
(erneute Ausschreibung)

25. Uelsen

- a) Grundschule Uelsen
- b) Samtgemeinde Uelsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717

26. Uplengen

- a) Grundschule Hollen
- b) Gemeinde Uplengen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 131000

27. Vechta

- a) Christophorusschule, Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mörking,
Tel.: 0441 9499847
(erneute Ausschreibung)

28. Weener

- a) Grundschule Weener
- b) Stadt Weener
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018

Förderschulen

1. Schortens

- a) Förderschule Heinz-Neukäter-Schule Roffhausen, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung
- b) Landkreis Friesland
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Hagemann,
Tel.: 0441 9499851

Oberschulen

1. Bohmte

- a) Oberschule Bohmte
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2014 genehmigte Oberschule
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314384

2. Hagen a.T.W.

- a) Oberschule Hagen a.T.W.
- b) Gemeinde Hagen a.T.W.
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325

3. Ostercappeln

- a) Ludwig-Windthorst-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314384

Realschulen

1. Leer

- a) Realschule Möörkenschule
- b) Landkreis Leer
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Koordinierung des Aufgabenfelds C, insbesondere der Qualität der Unterrichtsentwicklung, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung. EDV-Kenntnisse sind erforderlich.
- f) Herr Neumann,
Tel.: 0541 314280

2. Bad Zwischenahn

- a) Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Mitwirkung bei der Schulverwaltung. Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Emden

- a) Gymnasium am Treckfahrtstief
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagsbereich/Vertragsgestaltung, Schulbudget, Mitarbeit im Bereich Stunden- und Vertretungsplan mit dem Ziel der Übernahme, EDV-Systempflege im Verwaltungsbereich. Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243

4. Haren

- a) Gymnasium Haren
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243

5. Lönigen

- a) Copernicus-Gymnasium Lönigen
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds C, Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordinierung des Kooperationsverbundes "Förderung besonderer Begabungen", Mitarbeit bei der Qualitätssicherung (Austausch- und Schulfahrten, Dokumentation der individuellen (Ler-

entwicklung), Koordinierung der Umsetzung der Inklusion, Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Schüring,
Tel.: 0541 314410

6. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung der Einführungsphase, Mitarbeit bei der Koordinierung der Qualifikationsphase, Koordinierung der schuleigenen Budgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Wieziolkowski,
Tel.: 0541 314279
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NBG)

7. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Mathematik (A 15); voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399

8. Papenburg

- a) Gymnasium Papenburg
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung und Qualitätsentwicklung des Aufgabenfelds B, Erstellung des Vertretungsplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243

9. Sögel

- a) Hümmling-Gymnasium Sögel
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Aufgabenfelds B, Organisation und Weiterentwicklung des Ganztagsbereiches, Koordinierung von Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung, Koordinierung der Maßnahmen für Sicherheit, Arbeitsschutz und Gesundheit.
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243

10. Wilhelmshaven

- a) Neues Gymnasium Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16) voraussichtlich frei zum 1.9.2014
- f) Herr Seifert,
Tel.: 0541 314296

Gesamtschulen

1. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A14), frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich "Mathematik". Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Sander,
Tel.: 05901 93110
Integrierte Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstraße 21, 49584 Fürstenau

2. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich "Arbeit-Wirtschaft-Technik". Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Herr Sander,
Tel.: 05901 93110
Integrierte Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstraße 21, 49584 Fürstenau

3. Osnabrück

- a) Kooperative Gesamtschule Osnabrück-Schinkel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei ab 1.8.2014
- d) Fachbereich: "Naturwissenschaften". Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Grewe,
Tel. 0541 3234000
Kooperative Gesamtschule Schinkel, Windthorststraße 79-83, 49054 Osnabrück

Berufsbildende Schulen

1. Bersenbrück

- a) Berufsbildende Schulen Bersenbrück
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung. Zum Aufgabenbereich gehören die Stundenplanung im Koordinationsbereich, die Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung, die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Schulstatistiken mit BbS-Planung. Erwartet werden eine hohe Teamfähigkeit sowie Erfahrungen und eine engagierte Mitarbeit im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis von EFQM. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil

unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Pundt,
Tel.: 0541 314215

2. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen -gewerbliche Fachrichtungen-
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Metall- und Chemietechnik. Zum Aufgabenprofil gehören die abteilungsbezogene Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen mit gp-untis sowie die inhaltliche und organisatorische Betreuung der Berufsfelder Metall- und Chemietechnik. Verbunden mit dem Dienstposten sind die Arbeitssicherheit an der Schule, die Weiterentwicklung eines schulinternen Sicherheitskonzeptes sowie die Mitarbeit und Organisation der schulweiten Haushaltsplanung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Metall- oder Chemietechnik. Erwartet werden vertiefte EDV-Kenntnisse sowie Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM sowie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314-447

3. Meppen

- a) Berufsbildende Schulen Meppen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im Bereich der zweijährigen Berufsfachschule Informationstechnische(r) Assistent(in), verantwortliche Organisation der EDV-gestützten Schulverwaltung einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, Betreuung des EDV-Netzwerkes der Schule, Zeugnisschreibung, Mitwirkung bei der Schulstatistik und der Kostenrechnung sowie beim Finanz- und Ressourcenmanagement. Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im EDV- und Netzwerktechnikbereich sowie Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM und SebeiSch. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314447

4. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Wechloy
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zum Stellenprofil gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Bildungsgänge der Fachoberschule sowie der Berufsoberschule in den an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen, die Mitgestaltung des schulweiten Finanz- und Ressourcenmanagements und die Entwicklung der Verwaltungsstruktur. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitäts-

management sowie im Projektmanagement. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt

- f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314447

5. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft (Ernährung) ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen im Bereich des beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Ökotrophologie) und in der Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft. Erwartet werden unterrichtliche Kenntnisse und Erfahrungen in den o. g. Bildungsgängen sowie Kompetenzen im Bereich der Unterrichts- und Curriculumentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Grundlage von EFQM. Das Stellenprofil umfasst die Fachberateraufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Homann,
Tel: 0541 314447

6. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg –gewerbliche / kaufmännische Fachrichtungen-
- b) Landkreis Emsland
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A16), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
- f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314-447

Studienseminare

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor als Leiterin / Leiter eines Studienseminars (A 15), voraussichtlich frei zum 1.6.2014
- d) Erfahrungen in der Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen.
- f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007

Schulen in freier Trägerschaft

1. Bad Gandersheim

Die Freie Schule Heckenbeck (Grund-, Haupt- und Realschule in Bad Gandersheim, OT Heckenbeck) sucht

eine Fachleiterin / einen Fachleiter für Naturwissenschaften.

Die Freie Schule Heckenbeck ist eine Grund-, Haupt- und Realschule in Heckenbeck zwischen Göttingen und Hannover. Unsere Schule arbeitet altersübergreifend von Schuljahrgangsstufe 1-10 in drei Gruppen – Primaria, Sekundaria, Tertia und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum selbstbestimmten Lernen. Wir respektieren die Lebensprozesse der Kinder und Jugendlichen und schaffen für alle Beteiligten eine entspannte Atmosphäre. In unserer Arbeit orientieren wir uns an den Erfahrungen von Rebeca und Mauricio Wild, Maria Montessori und den aktuellen Erkenntnissen aus der Hirn- und Lernforschung.

Wir wünschen uns:

- 2. Staatsexamen mit Befähigung zur Sekundarstufe I für Mathematik und Naturwissenschaften,
- Linux- und / oder Administratorkenntnisse,
- Erfahrung im respektvollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen,
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Selbstreflexion,
- Begeisterungsfähigkeit, Neugier, Lebensfreude und Humor,
- Engagement und Bereitschaft die Schule kreativ und aktiv zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Wir bieten:

- ein erfahrenes interdisziplinäres Team,
- die Möglichkeit, ein innovatives reformpädagogisches Konzept umzusetzen,
- Kooperation mit dem benachbarten Kindergarten „Pustebume“,
- Fortbildung, Supervision, gegenseitige Unterstützung im Team,
- interessantes Dorfleben mit vielen Projekten.

Infos unter www.freie-schule-heckenbeck.de und unter 05563/960513

2. Berlin

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, sucht zum Schuljahr 2014 / 2015

eine Schulleiterin / ein Schulleiter

für das Jüdische Gymnasium Moses Mendelssohn in der Großen Hamburger Straße 27, 10115 Berlin.

Das Jüdische Gymnasium Moses Mendelssohn ist eine staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin für jüdische und nichtjüdische Schülerinnen und Schüler. Mit obligatorischem Unterricht in Hebräisch und jüdischer Religionslehre ist die Schule ein Zeichen für gelebtes Judentum in der Berliner Bildungslandschaft.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die Wahrnehmung der Gesamtverantwortung für die Arbeit der Schule, die Übernahme von Verantwortung für Personalentwicklung und Qualitätssicherung sowie von umfangreichen Repräsentationsverpflichtungen.

Wir bieten eine unbefristete Festanstellung mit einer Vergütung in Anlehnung an den TV-L.

Ihr Profil schließt die Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II ein, schulorganisatorische Kompetenz und Leitungserfahrung auf Schulleiterebene oder in vergleichbarer Position.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung der Jüdischen Gemeinde, Oranienburger Str. 28, 10117 Berlin. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Witting, Tel.: 030 726265700, zur Verfügung.

3. Dassel

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für die Paul-Gerhardt-Schule in Dassel zum 1.8.2014

**eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor
als stellvertretende Schulleiterin / als stellvertretenden Schulleiter
(BesGr. A 15 + Z)**

Die Paul-Gerhardt-Schule (ca. 950 Schülerinnen und Schüler) ist ein Gymnasium mit besonderem Profil und stetiger Bereitschaft zu Evaluation und Entwicklung. Sie arbeitet im 80-Minuten-Rhythmus und bietet besondere Stunden zum selbstorganisierten Lernen. Schwerpunktprofile in den unteren Klassen, Jahrgangsthemen in den höheren Stufen und ein breites Angebot in der Kursstufe zeichnen die Schule aus.

Das zweite Kennzeichen ist das evangelische Profil. Es wird mit diakonischem Lernen, Werteerziehung und Andachten gelebt.

Ein gutes Klima im Kollegium, zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften bildet die Basis für eine erfolgreiche Arbeit.

Schwerpunkte der ausgeschriebenen Stelle sind

Strategische und pädagogische Weiterentwicklung der Schule,
Vertretung der Schule nach innen und außen,
Mitwirkung im Bereich Personal und Personaleinsatz (Einstellungen, Unterrichtsverteilung, Stundenplan) sowie
Koordination in den Bereichen Kursstufe, Abitur und Statistik (je nach Vorerfahrung der Bewerberin / des Bewerber sind andere Schwerpunkte denkbar).

Das Stellenprofil erfordert eine Persönlichkeit mit der Bereitschaft, Verantwortung und Leitung zu übernehmen. Erfahrung in der Personalführung wird vorausgesetzt. Erwartet werden Kenntnisse, Engagement und Fantasie in den Bereichen Schulentwicklung, Schulprogrammarbeit und Qualitätsmanagement.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können zum Dienst an die Paul-Gerhardt-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG beurlaubt werden. Der beurlaubten Lehrkraft wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe der Amtszulage nach Fußnote 7 zu A 15 BBesO gezahlt.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen bereit sein, den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele mit zu verwirklichen. Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD. Auskünfte erteilt der Schulleiter, Herr Wittkugel, Tel.: 05564 9608220; E-Mail: gerhard.wittkugel@pgs-portal.de.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte bis zum 31.3.2014 an: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gängen-Track, Abteilung 4, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

4. Wolfsburg

Das Diakonisches Werk Wolfsburg e.V. ist ein Träger von Einrichtungen der Alten- und Jugendhilfe sowie verschiedener sozialer Dienste und einer Altenpflegeschule, die sich durch eine sehr hohe Qualität im Bereich der beruflichen und verbandsspezifischen Aus-, Fort- und Weiterbildungen auszeichnet.

An unserem Schulstandort in Wolfsburg suchen wir ab September 2014 für den Weiterentwicklung unserer Altenpflegeschule

eine Schulleiterin / einen Schulleiter für die Berufsfachschule für Altenpflege.

Sie suchen einen verantwortungsvollen, abwechslungsreichen Wirkungskreis mit Perspektive? Sie möchten die Weiterentwicklung einer modernen Altenpflegeschule aktiv mitgestalten? Wir genießen in der Branche einen ausgezeichneten Ruf und gehören im Bereich Gesundheit und Pflege zu den attraktiven Arbeitgebern. Wie bieten Ihnen sehr gute Arbeitsbedingungen. Hierzu zählen neben einer leistungsgerechten Vergütung und Möglichkeiten der Weiterbildung auch eine ehrliche Wertschätzung Ihrer Arbeit.

In Ihrer Funktion als Schulleiterin oder Schulleiter der Berufsfachschule für Altenpflege tragen Sie Sorge für die Erfüllung des Bildungsauftrags in Zusammenarbeit mit dem Schulträger, den Lehrkräften, Schülern und der zuständigen Behörde. Dabei übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- Sie verantworten die Schulorganisation und Sicherstellung des Schulbetriebes der Altenpflegeschule durch eine operative Leitung und Weiterentwicklung der Berufsfachschule für Altenpflege.
- Sie stellen eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung in fachlicher, bildungsorganisatorischer, pädagogischer und schulrechtlicher Hinsicht sicher.
- Durch zielgerichtete Anleitung, Schulung, Hospitation und fachliche und disziplinarische Führung des Mitarbeiterteams gewährleisten Sie die Qualität der Ausbildung.
- Sie tragen die Verantwortung für die Jahres- und Finanzplanung und verantworten damit den kaufmännischen Erfolg der Berufsfachschule.
- Sie entwickeln (Curriculumsentwicklung) und führen Weiterbildungen durch, sind auch für die Unterrichtsplanung verantwortlich und unterstützen fachlich den Bereich Fort- und Weiterbildung sowie auch seine Weiterentwicklung.
- Sie akquirieren und beraten Auszubildende, Interessenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer, schließen in Zusammenarbeit mit dem Träger der Berufsfachschule Ausbildungsverträge ab und begleiten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in den Praxisfeldern der Ausbildung und in den Weiterbildungsmaßnahmen.

- Mit Unternehmen, Verbänden, Arbeitsgemeinschaften und den Aufsichtsbehörden sowie auch mit den Bereichen der zentralen Dienste des Trägers pflegen Sie eine konstruktive Zusammenarbeit.
- Entsprechend Ihrer Fachgebietsqualifikation unterrichten Sie in Theorie und Praxis

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf (Altenpflege / Gesundheits- und Krankenpflege) und verfügen über ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Pflege- oder Medizinpädagogik. Alternativ haben Sie die Befähigung zum Lehramt für berufliche Schulen im Bereich Gesundheit und Pflege oder eine vergleichbare Qualifikation, wenn Sie bereits als Leiterin / Leiter einer Altenpflegeschule tätig waren.
- Sie verfügen über schulrechtliche Kenntnisse und Erfahrung in der praktischen und theoretischen Unterrichtsplanung und -durchführung.
- Die Lehre von Altenpflegethemen bereitet Ihnen Freude und Sie haben Erfahrung und Interesse an der Arbeit in der Erwachsenenpädagogik. Sie teilen unsere Begeisterung, Menschen bei der Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenzen zu unterstützen.
- Dank Ihrer Sozialkompetenz fällt es Ihnen leicht, mit unterschiedlichen Teilnehmer- und Berufsgruppen zusammenzuarbeiten.
- Sie verbinden idealerweise einen kunden- und dienstleistungsorientierten Umgang mit Menschen in vielfältigen beruflichen Situationen mit einer lösungsorientierten Denk- und Arbeitsweise.
- Sie zeichnen sich durch eine eigenverantwortliche und teamorientierte Arbeitsweise sowie durch Kommunikationsstärke, Empathie und ein verbindliches Auftreten aus.
- Projekterfahrung, Verhandlungsgeschick und Akquisitionsvermögen bringen Sie mit.

Unser Angebot:

- Mitarbeit bei einem Träger, der seit einigen Jahren erfolgreich einen dynamischen und erfolgsorientierten Veränderungsprozess verfolgt.
- Die Chance, sich aktiv einzubringen und innovative Konzepte mit zu entwickeln und umzusetzen.
- Fort- und Weiterbildungen, Klausurtag, betriebliches Gesundheitsmanagement tarifliche Vergütung und zusätzliche Altersversorgung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder online an Diakonisches Werk Wolfsburg e. V., Personalservice, Erich-Bammel-Weg 3, 38446 Wolfsburg oder per Email an Frau Bader, ebader@diakonie-wolfsburg.de.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie diese an der Vorstand, Herrn Günther, Tel.: 05361 5011239, oder die Personalleitung, Frau Engelbrecht, Tel. 05361 5011270, richten.